

Pressemitteilung

Sparkassen-Finanzgruppe wird neuer Hauptsponsor von RUHR.2010

RUHR.2010-Hauptsponsor Sparkassen-Finanzgruppe ermöglicht „Ruhrblicke“

Metropole Ruhr. Gleich zwei gute Nachrichten in einem für die Kulturhauptstadt Europas: RUHR.2010 freut sich, mit der Sparkassen-Finanzgruppe einen neuen Hauptsponsor bekannt geben zu dürfen. Und: Dieser größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands präsentiert als Projektsponsor für den Bereich Fotografie ein bis dato noch nicht veröffentlichtes Projekt im Programm der Kulturhauptstadt: „Ruhrblicke“ ist eine Ausstellung mit Werken international anerkannter Fotografen: Hilla Becher, Laurenz Berges, Joachim Brohm, Hans-Peter Feldmann, Andreas Gursky, Jitka Hanzlová, Candida Höfer, Matthias Koch, Elisabeth Neudörfel, Jörg Sasse und Thomas Struth.

Für die Fotografie-Ausstellung „Ruhrblicke“ wird eigens die Produktion neu entstehender Arbeiten ermöglicht. Die insgesamt elf Fotografen stellen dabei ihre subjektive Sicht auf das Ruhrgebiet im Wandel mit den Mitteln künstlerischer Dokumentarfotografie dar (vom 24. April bis 24. Oktober 2010 im SANAA-Kubus, ehemals bekannt als School of Management and Design, auf der Zeche Zollverein in Essen, Gelsenkirchener Str. 209).

Prof. Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH: „Die Ausstellung mit herausragenden zeitgenössischen Fotokünstlern wird neue Bilder der Metropole Ruhr entstehen lassen. Diese Bilder vom Wandel zu vermitteln, ist eines der Hauptanliegen der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Die Sparkassen-Finanzgruppe mit ihrem bundesweit agierenden Netzwerk wird uns dabei in besonderer Weise unterstützen.“

Für die Sparte Fotografie, die im Programm der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 zum Themenbereich „Bilder entdecken“ gehört, wird die Sparkassen-Finanzgruppe im Rahmen ihres Engagements als Projektsponsor auftreten und mit „Ruhrblicke“ ein eigenes Fotografieprojekt konzipieren und als Ausstellung umsetzen. Die Fotografen schaffen hier neue Perspektiven auf scheinbar vertraute Motive und entsprechen somit der Philosophie der Kulturhauptstadt, bekannte Orte mit neuer, künstlerischer Bedeutung aufzuladen.

Urbanität, Integration und Identität werden als besondere Charakteristika des „Mythos Ruhr“ individuell herausgearbeitet. So verwundert es nicht, dass sich die Auswahl der Künstler bewusst nicht nur auf eine Generation konzentriert; alle Beteiligten weisen einen biografischen Bezug zum Ruhrgebiet auf oder haben sich in früheren Arbeiten damit auseinandergesetzt. Als Kurator konnte mit Thomas Weski der Professor für „Kulturen des Kuratorischen“ an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig gewonnen werden.

Zu dem Ausstellungsprojekt wird ein Katalog veröffentlicht. Außerdem hat die Sparkassen-Finanzgruppe u.a. in Zusammenarbeit mit der Folkwang Hochschule ein inhaltliches Begleitprogramm vorgesehen. Das Ruhrmuseum, das mit zwei weiteren Ausstellungen auf Zeche Zollverein den veritablen Schwerpunkt Fotografie im Programm der Kulturhauptstadt unterstreicht, unterstützt RUHR.2010 auch bei der logistischen Betreuung (z.B. Ticketing, Security). Weitere Fotografieprojekte für die Kulturhauptstadt sind geplant,

die das Vernetzungspotenzial etwa der Ruhrkunstmuseen, der Ruhrkunstvereine, der Folkwang Hochschule und des Folkwang Museums aufzeigen - u.a. in der Metropole Ruhr, in europäischen Partnerstädten im Rahmen von TWINS sowie im öffentlichen Raum.

**Jede Vision braucht jemanden, der an sie glaubt. Die Kulturhauptstadt Europas
RUHR.2010 dankt ihren Hauptspensoren:**

Deutsche Bahn AG, E.ON Ruhrgas AG, HANIEL, RWE AG, Sparkassen-Finanzgruppe

Pressekontakt:

RUHR.2010 GmbH

Marc Oliver Hänig

Telefon: +49 (0)201 888 2099

Fax: +49 (0)201 888 2043

E-Mail: presse@ruhr2010.de

Pressemitteilungen finden Sie im Internet unter www.ruhr2010.de